Dulliken

Röm.-kath. Pfarramt:

Öffnungszeiten:

Bahnhofstr. 44, 4657 Dulliken, Tel. 062 295 35 70, Fax 062 295 64 20

Pfarradministrator: Josef Schenker, Tel. 062 295 40 25 Christa Niederöst, Tel. 062 295 56 87 Seelsorgemitarbeiterin: Sekretariat:

Verena Studer, Therese Imsand, Tel. 062 295 35 70 MO bis FR 08.00 - 11.30 Uhr, MO und DO 13.30 - 17.00 Uhr www.st-wendelin-dulliken.ch

josef.schenker@bluewin.ch c.niederoest@bluewin.ch pfarramt.dulliken@bluewin.ch

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Kirchenopfer für die Stiftung Theodora, Clowns für Kinder im Spital.

Samstag, 14. April

keine Eucharistiefeier um 17.30 Uhr Kein Italienischer Gottesdienst

Weisser Sonntag, 15. April

08.45 Besammlung der Erstkommunikanten im Pfarreizentrum

09.40 Einzug in die Kirche

09.45 Festgottesdienst

mit den Erstkommunikanten

12.00 Kroatischer Gottesdienst

Montag, 16. April 19.00 Rosenkranz

Dienstag, 17. April

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (evang.-ref.)

Mittwoch, 18. April 09.00 Eucharistiefeier

VORANZEIGE: Samstag, 21. April 17.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 22. April

keine Eucharistiefeier um 09.45

Pfr. Josef Schenker feiert Eucharistie um 09.00 Uhr in Walterswil und um 10.15 Uhr in Schönenwerd.

Das Opfer des Weisssonntagsgottesdienstes

ist für die Stiftung Theodora - Clowns für Kinder im Spital bestimmt.

Das Angebot der als gemeinnützig anerkannten Stiftung ist für die Spitäler sowie die Eltern der kleinen Patienten kostenlos und finanziert sich überwiegend aus Spenden. Mit diesen Einnahmen sichert die religiös und politisch unabhängige Stiftung die Rekrutierung, die Ausbildung, die Ausstattung, die psychologische Betreuung und den Einsatz der Clowns an den Krankenbetten der Kinder.

Osterzeit - Die Zeit der fünfzig Tage



Was Ostern bedeutet, das kann man nicht an einem Tag ausschöpfen, selbst eine Woche reicht nicht. Sieben mal sieben plus einen Tag feiert die Kirche Ostern.

Osterzeit als ein grosser Tag. Die Osterzeit dauert genau fünfzig Tage. Ostern findet ihre Vollendung am

Pfingsttag, am 50. Tag nach Ostern. So wird die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten auch die Zeit der «fünfzig Tage» genannt. Die Osterzeit wird in der Kirche als ein grosser Tag gefeiert, an der die Kirche in nicht endenwollender Freude ihre Erlösung durch Kreuz und Auferstehung feiert. Die Osterzeit ist geprägt im häufigen Singen des Halleluja und während dieser ganzen fünfzigtägigen Zeit brennt die Osterkerze im Kirchenraum in den gottesdienstlichen Feiern. Die Osterkerze ist Zeichen für Jesus Christus, das Licht der Welt, der die Finsternis des Todes überwunden hat.

Jürg Stuker

Weisser Sonntag

Der Festgottesdienst mit den Erstkommunikanten am Weissen Sonntag steht, wie die Vorbereitungszeit, unter dem Thema:

«Ich bin der Weinstock ihr seid die Reben»



Der Weinstock bin ich, die Rebe bist du, Jesus aibt uns Halt, ich sage ja dazu.

Man muss nicht Winzer sein, um die Botschaft vom Weinstock und den Reben zu verstehen. Ein Weinberg, der längere Zeit nicht gepflegt wird, verwildert und bringt keine Frucht.

Der Weinstock bin ich, die Rebe bist du, Jesus gibt uns Halt ich sage ja dazu. Am weissen Sonntag treten die Erstkommunikanten in eine tiefe Verbindung mit Gott und dürfen erleben, dass es für das Leben bereichernd ist, mit Jesus im Sakrament der Eucharistie Verbundenheit

Begleiten wir alle unsere Erstkommunikanten an diesem Festtag und auch durch die Zukunft, damit sie reiche Frucht bringen.

Unsere Erstkommunikanten sind: Natascha Baumann

Aidin Hadzic Sascha Hammer Michael Josuran Simone Mangiaracina

Tatiana Marino Marko Matkovic Matej Matkovic

Christian Petralito

Ivan Placa

Alessio Porreca

Wir freuen uns mit unseren Kindern und ihren Familien auf einen unvergesslichen Festtag und wünschen allen Gottes reichen Segen.

Im Anschluss an den Gottesdienst spielt die Musikgesellschaft auf dem Kirchenplatz und lädt zum frohen Verweilen ein.

TASTENOPF

Der Einzug bis zum 1. April hat Fr. 4'224.50 ergeben. Gaben zugunsten des Fastenopfers können weiterhin im Opfersäckli in den Körbchen abgegeben oder in den Briefkasten an der Pfarrhaustüre eingeworfen werden.

Herzlichen Dank für ihre Gaben.

Heimosterkerzen

mit dem Symbol der Osterkerze in der Kirche können nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder während den Bürozeiten im Pfarreisekretariat zum Preis von Fr. 9.- gekauft werden.

10 Jahre Mittagstisch für Senioreninnen und Senioren



Nach dem Gottesdienst mit Krankensalbung versammelten sich am Mittwoch, 28. März, rund 75 Senioren im festlich geschmückten Pfarreizentrum zum Mittagessen. Jede Person wurde mit einem Primeli und einem Osterhäschen überrascht.





Ebenfalls durften sie sich an einem auserlesenen Ostermenu samt selbstgebackenen Osterküchlein

Für die musikalische Unterhaltung sorgten Rosmarie von Arx aus Niedergösgen mit ihrer Handorgel sowie Walter und Erich Leimgruber mit dem Alphorn. Seit zehn Jahren führt der Frauenverein die beliebten Mittagstische durch und hofft, dass noch viele weitere folgen werden.

Maria Kammermann

Zum nächsten Mittagstisch

am Donnerstag, 26. April, um 12.00 Uhr sind alle SeniorInnen herzlich ins Pfarreizentrum eingeladen. Anmeldung ist erbeten (für

alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) bis Montag, 23. April, an Maria Kammermann, Tel. 062 295 55 17, oder an das Pfarreisekretariat.

Bekenntnisfragen

glauben Sie wurde ich gefragt an den lebendigen Gott und ich antwortete ich lebe davon dass Gott an mich glaubt und was halten Sie von Jesus Christus und ich antwortete ich baue darauf dass er mich hält und was denken Sie vom Heiligen Geist und ich antwortete dass er uns beide tief verbindet mehr als wir uns denken können.

Andreas Knapp, Tiefer als das Meer. Gedichte zum Glauben, Würzburg (Verlag echter) 2005